stadionkurier

DAS MAGAZIN DES FC SCHWARZENBACH

„Schnurrer Seit 1981! Immer für Sie da!"

AUTOHAUS Schnurrer

WIR FREUEN UNS AUF SIE

UNSERE MARKEN

Audi Service · ŠKODA Service · Das Auto. · SEAT · Nutzfahrzeuge

UNSER SERVICE

- 24 h Notdienstservice
- Service mit Mobilitätsgarantie
- Garantie- und Kulanzarbeiten
- Karosserie- und Unfallreparatur
- HU / AU täglich
- Hol- und Bringservice
- Ersatzfahrzeug

KIRCHENLAMITZER STR. 108 + 112 09251 / 4301 - 0

95213 MÜNCHBERG WWW.SCHNURRER.DE

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!

Jens König

3. Vorstand

Liebe Fußballfreunde,

herzlich willkommen zum heutigen Heimspiel gegen den 1.FC Nagel.

In einem mittlerweile sehr langen und anspruchsvollen Fußballjahr brauchen auch die Funktionäre ab und zu eine Verschnaufpause, deshalb schreibe ich heute in Vertretung für unseren 1.Vorsitzenden Wolfgang Fischer. Die Spieler der 1. Mannschaft sind dagegen schon aus ihrem Urlaub zurückgekehrt und stecken mitten in den „Wochen der Wahrheit". Nach dem maßvollen Auftakt in die neue Saison warten seit dem letzten Heimspiel gegen den 1.FC Waldstein alle Mannschaften in der Kreisklasse auf den FCS, die in den Prognosen vor der Spielzeit auf Anwärter auf den Aufstieg gesehen wurden bzw. die sich mit einem guten Start viel Selbstvertrauen geholt haben und den selbsternannten „Großen" ein Bein stellen wollen. Denn in den folgenden Wochen heißen die Gegner FC Wacker und SV 04 Marktredwitz, TSV Arzberg-Röthenbach und FC Vorwärts Röslau II. Wunsiedel und Nagel sind auch keine Laufkundschaft, besonders unsere heutigen Gäste vom Fuß der Kösseine wissen, wie man den Schwarzenbachern das Leben schwer machen kann, erst in der vergangenen Spielzeit erzielte der FCS endlich zwei klare Siege. Die Partie gegen Waldstein zeigte den Spielern, dass kein einziger Spieltag einfach werden wird und dass sie sich nicht auf den Möglichkeiten ausruhen dürfen, die sie zweifellos haben, sondern sie auch einsetzen müssen, um am Ende endlich aufsteigen zu können. Aber sie besitzen die Fähigkeit, zu lernen und auch gegen Teams auf Augenhöhe die entscheidenden Szenen zu ihren Gunsten zu nutzen. Wichtig wird sein, schon jetzt in der Vorrunde diese bedeutenden Spiele erfolgreich zu bestreiten, um nicht 2015 unter Zugzwang zu geraten. Froh können wir alle über den breiten Kader sein, der der 1. und 2. Mannschaft zur Verfügung steht und vor allem, dass sich Trainer Santiago Fraga da Silva Alternativen bieten, um auf so gut wie jede Situation passend reagieren zu können.

Ich wünsche uns allen einen interessanten Fußballnachmittag und den Spielen einen fairen und verletzungsfreien Verlauf.

Jens König
3. Vorstand

Der aktuelle Spieltag

7. Spieltag

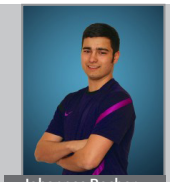
Der FC Nagel belegte in der vergangenen Saison den 9. Platz, konnte sich jedoch frühzeitig vom Abstiegskampf verabschieden. Am Ende standen 34 Punkte und ein Torverhältnis von 73:52 zu Buche. Gegen den FCS gingen beide Spiele mit 0:2 bzw. 1:5 aus Nageler Sicht verloren. In der Saison 14/15 vermag das Team von Trainer Klaus Schinner jedoch zu verblüffen: Lediglich im Auftaktspiel gegen den SV Marktredwitz musste sich Nagel geschlagen geben, alle anderen Spiele konnten gewonnen werden. Christian Hilpert ist mit 10 Treffern Nagels bester Torschütze.

31.08. 14:00	FC Gefrees II - FC Waldstein
31.08. 15:00	Furthammer - Röslau II
31.08. 15:00	Weißenstadt - Wunsiedel II
31.08. 15:00	FC Zell - TSV Arzberg
31.08. 15:00	Schwarzenb. - FC Nagel
31.08. 16:00	TuS Förbau - FC Marktredw
31.08. 16:00	Stockenroth - SV Marktredw

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	FC Schwarzenbach an der Saale	6	5	1	0	33 : 4	29	16
2.	SV Marktredwitz	6	5	0	1	30 : 9	21	15
3.	1. FC Nagel	6	5	0	1	28 : 9	19	15
4.	1. FC Waldstein 2011 (Ab)	6	4	2	0	21 : 8	13	14
5.	FC Wacker Marktredwitz (Ab)	6	4	0	2	24 : 10	14	12
6.	ASV Wunsiedel II	6	4	0	2	15 : 17	-2	12
7.	TuS Förbau	6	3	1	2	15 : 13	2	10
8.	SpVgg Weißenstadt	6	3	0	3	14 : 20	-6	9
9.	1. FC Gefrees II	6	2	1	3	16 : 19	-3	7
10.	TSV Arzberg / Röthenbach	6	2	0	4	13 : 17	-4	6
11.	FC Vorwärts Röslau II	6	1	0	5	11 : 17	-6	3
12.	BSC Furthammer	6	1	0	5	7 : 31	-24	3
13.	FC Zell	6	0	1	5	3 : 27	-24	1
14.	ASV Stockenroth (Auf)	6	0	0	6	4 : 33	-29	0

Kader der 1. Mannschaft

TOR

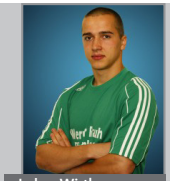

Johannes Becher

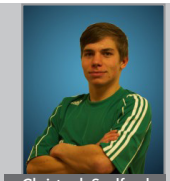
TRAINER

Santiago Da Silva

ABWEHR

Pascal Fuchs

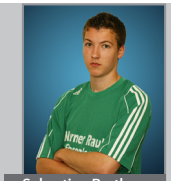

Lukas Wirth


Christoph Saalfrank

Benedikt Linke

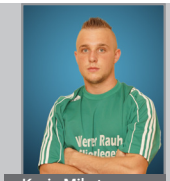
Raimund Wohn

MITTELFELD


Sebastian Bertl

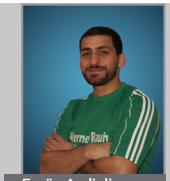
Marcel Hofmann

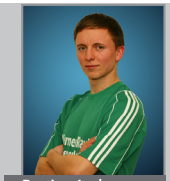
Micheal Haas


Kevin Mikuta

Michael Fröhlich

ANGRIFF


Ergün Aydinli


Bastian Anders

Rasim Schijabiew

vielleicht...

gibt's bei uns das beste
Bratkartoffelgewürz *der Welt?*

Gößnitzer
Obst Gemüse Gewürze
Bahnhofstraße 4

Kreisklasse Süd - Spielplan

1. Mannschaft

1.	Sa. 19.07.14 15:00	A	TuS Förbau	1:2
2.	So. 27.07.14 16:00	H	BSC Furthammer	7:0
3.	Sa. 02.08.14 15:00	H	SpVgg Weißenstadt	6:1
4.	So. 10.08.14 14:00	A	1. FC Gefrees II	0:8
5.	So. 17.08.14 18:30	H	1. FC Waldstein 2011	2:2
6.	Sa. 23.08.14 18:00	A	ASV Wunsiedel II	0:8
7.	So. 31.08.14 15:00	H	1. FC Nagel	-:-
8.	Fr. 05.09.14 18:00	A	FC Wacker Marktredwitz	-:-
9.	So. 14.09.14 15:00	H	SV Marktredwitz	-:-
10.	So. 21.09.14 15:00	A	TSV Arzberg / Röthenbach	-:-
11.	So. 28.09.14 16:00	H	FC Vorwärts Röslau II	-:-
12.	So. 05.10.14 15:00	A	FC Zell	-:-
13.	So. 12.10.14 15:00	H	ASV Stockenroth	-:-
14.	So. 19.10.14 16:00	H	TuS Förbau	-:-
15.	So. 26.10.14 16:00	A	BSC Furthammer	-:-
16.	So. 02.11.14 14:00	A	SpVgg Weißenstadt	-:-
17.	Sa. 08.11.14 14:00	H	1. FC Gefrees II	-:-
18.	So. 29.03.15 16:00	A	1. FC Waldstein 2011	-:-
19.	Mo. 06.04.15 16:00	H	ASV Wunsiedel II	-:-
20.	So. 12.04.15 16:00	A	1. FC Nagel	-:-
21.	So. 19.04.15 16:00	H	FC Wacker Marktredwitz	-:-
22.	So. 26.04.15 16:00	A	SV Marktredwitz	-:-
23.	So. 03.05.15 16:00	H	TSV Arzberg / Röthenbach	-:-
24.	So. 10.05.15 16:00	A	FC Vorwärts Röslau II	-:-
25.	So. 17.05.15 16:00	H	FC Zell	-:-
26.	So. 24.05.15 16:00	A	ASV Stockenroth	-:-

Der Blick in die A-Klasse

Die zweite Mannschaft konnte das spannende Duell gegen die erste Mannschaft aus Alexandersbad mit 3:1 für sich entscheiden und steht damit weiterhin auf dem äußerst zufriedenstellenden dritten Platz. Zur „Belohnung" gab es erst einmal eine Verschnaufpause: das Spiel gegen den ASV Wunsiedel III wurde aufgrund mangelnder zur Verfügung stehender Spieler verschoben. Zeit genug also, um sich voll auf den kommenden Gegner, den FC Nagel II, zu konzentrieren. Komplett umgedreht im Vergleich zur ersten ist die Bilanz der zweiten Mannschaft aus Nagel: Bis auf ein Spiel konnte die Mannschaft noch keines gewinnen. Das Torverhältnis von 6:24 zeigt einige Lücken in der Abwehr auf, die Nagel schließen muss, um „Tormaschine" Michael Gallar zu stoppen

1.	▲	FC Wacker Marktredwitz II	7	6	1	0	45 : 5	40	**19**
2.	▼	SV Leutendorf (Ab)	6	6	0	0	35 : 6	29	**18**
3.	●	FC Schwarzenbach an der Saale II	5	4	0	1	28 : 3	25	**12**
4.	●	ATG Tröstau	6	4	0	2	24 : 12	12	**12**
5.	●	SV Bad Alexandersbad (Neu)	6	3	1	2	16 : 15	1	**10**
6.	●	1. FC Waldstein 2011 II (Ab)	6	3	0	3	16 : 12	4	**9**
7.	▲	TSV Arzberg / Röthenbach II	6	3	0	3	10 : 14	-4	**9**
8.	▼	ASV Wunsiedel III	6	3	0	3	13 : 23	-10	**9**
9.	●	SpVgg Weißenstadt II	6	2	1	3	12 : 15	-3	**7**
10.	●	SV Marktredwitz II	5	2	1	2	10 : 13	-3	**7**
11.	●	TuS Förbau II	6	1	1	4	15 : 20	-5	**4**
12.	●	1. FC Nagel II	5	1	0	4	5 : 20	-15	**3**
13.	●	ASV Stockenroth II	6	0	1	5	4 : 33	-29	**1**
14.	●	BSC Furthammer II	6	0	0	6	3 : 45	-42	**0**

FCS weiterhin souverän an der Tabellenspitze

Spielbericht - 1. Mannschaft

Wieder ein Gegner aus dem oberen Tabellendrittel, wieder ein Samstagabend, wieder ein schwerer Gegner? Mitnichten! Mit einem satten 0:8 (0:3) fegt der FCS die zweite Mannschaft des ASV Wunsiedel vom Platz. Damit bleiben die Saalestädter weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Wenn man sich die Torschützenliste durchliest, müsste man eigentlich von einer One-Man-Show sprechen, denn Ergün Aydinli allein schoss fünf der acht Tore, drei davon schon nach 18 Minuten. Doch der aufmerksame Leser hat natürlich den Konjunktiv bemerkt: Zwar hat Aydinli seine Saisonausbeute auf 9 Treffer erhöht, doch man darf nicht vergessen, dass hinter ihm ein Team stand, dass hervorragend funktioniert und ihn mit Flanken und Vorlagen gefüttert hat. Natürlich spielte es dem FCS dabei auch gut in die Karten, dass der ASV ein ganz anderes Kaliber als der Gegner der Vorwoche war und den schnellen Leuten im Mittelfeld immer wieder riesige Räume ließ. Beispiele dafür sind die ersten drei Tore:

Luber zündet in der 3. Minute den Turbo, sein Gegenspieler kommt nicht hinterher und der Flügelspieler bedient seinen ehemaligen Trainer mit einer mustergültigen Hereingabe, die Aydinli nur noch einzuschieben braucht. In der 7. Minute nutzt er das Chaos in der Defensive des ASV nach der Flanke von Bertl, der sich auf der linken Seite durchsetzt und erhöht zum 0:2. Nur 11 Minuten später macht der ehemalige Landesligaspieler den Hattrick perfekt, als er die erneute Flanke von Bertl einnickt. Das Spiel verliert in der Folge etwas an Fahrt, Wunsiedel wird nur einmal gefährlich nach einem starken Solo des Kapitäns Stößenreuther, doch Keeper Becher, der für Knöchel im Tor steht, ist auf der Hut (34.).

Nach der Halbzeitpause versucht Aydinli sich für das erste Tor zu bedanken, indem er Luber mit einer schönen Flanke bedient. Dessen Schuss kann der ASV-Keeper noch an den Pfosten lenken, doch Benedikt Linke steht goldrichtig und schiebt den Abpraller zum 0:4 über die Linie (58.). In der 60. Minute bringt Trainer Da Silva mit Fröhlich und Mikuta noch einmal frischen Schwung in die Offensive des FCS. Es bleibt jedoch einem Altbekannten vorbehalten, das Ergebnis weiter hochzuschrauben: Aydinli tanzt in der 70. Minute die Abwehr inklusive des Schlussmannes aus und macht das 0:5. Im Minutentakt folgen nun die Angriffe der Grün-Weißen, Wunsiedel kann sich kaum noch aus der Umklammerung befreien. Bertl mit dem 2. Pfostenschuss des Tages, Mikuta im Anschluss, Aydinli mit dem dritten Aluminiumtreffer sowie Kapitän Wohn nach Kopfball scheitern nur kurz aufeinander folgend. In der 80. Minute wird der laufstarke Stoßstürmer wieder auf Reisen geschickt, es läuft wieder nach bewährtem Muster ab; Aydinli wird geschickt, ist zu schnell für seine Gegenspieler, bittet noch einmal zum Tänzchen und trifft dann zum fünften Mal an diesem Tag. Drei Minuten später verwandelt der Kapitän Raimund Wohn dann den Elfmeter souverän, den Schiedsrichter Dieter Sagolla (SV Leutendorf) nach einem Foul am zuvor eingewechselten Anders gepfiffen hatte. In der 88. Minute darf sich dann auch noch der eifrige Bertl in die Torschützenliste eintragen, nachdem er uneigennützig von Wohn bedient worden war. Ein schöner Seitfallzieher von Wohn, der knapp am gegnerischen Gehäuse vorbeizischt, stellt den Schlusspunkt einer stark einseitigen Partie dar (90.).

Es klingt bei einer 0:8-Niederlage zwar komisch, dennoch war Wunsiedels Torwart Preuß bester Mann der Blau-Roten, der trotz einiger Kilo zu viel die Niederlage mit schönen Paraden im einstelligen Bereich hielt. Der ASV war sicherlich kein Maßstab, dennoch kommt es der Mannschaft zu Gute, auch gegen solche Gegner konzentriert über 90 Minuten zielstrebig nach vorne zu spielen. Am kommenden Sonntag wird es die Mannschaft vermutlich wieder etwas schwerer haben, doch mit einer ähnlich konzentrierten Leistung sollte die Tabellenführung für das Team von Trainer da Silva weiterhin Bestand haben.

Die Aufstellung: Becher – Saalfrank, P. Fuchs, Wirth – Wohn, Linke – Bertl, Hofmann (Mikuta), Schijabiew (Fröhlich), Luber

Logopädie

Praxis für Stimm- und Sprachtherapie
Christine Werner

Behandlung von
Sprach-,Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen,
sowie
Kanülenmanagement
manuelle Stimmtherapie
Migränetherapie
nach Kern

Tel. 09284 / 949376
mail@logopaedie-schwarzenbach.de

Schäfereiweg 3
95126 Schwarzenbach/Saale

Termine und Hausbesuche
nach Vereinbarung

kostenlose Parkplätze direkt
vor der Haustüre

PARTY SERVICE BUND DEUTSCHLAND e.V.

Wölfel METZGEREI

Partyservice
Feinkost - Metzgerei

Ein perfekter Spielzug unsere Dienstags-Spartüte am 02.09.2014

3 panierte Schweineschnitzel für nur 3,00 €

Kirchenlamitzer Straße 11 • 95126 Schwarzenbach a.d. Saale • Tel.: 09284 384

Eheim
Wir backen's

Altstadtfest 2014

Handballer und der FCS

Der Wettergott hatte es (mal wieder) nicht gut gemeint mit dem diesjährigen Schwarzenbacher Stadtfest, doch das bisschen Regen hält die Schwarzenbächer natürlich nicht fern. Auch der FCS war wieder mit von der Partie, teilte sich auch dieses Jahr mit der Handballabteilung der TS Schwarzenbach einen Standort. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, zahlreiche freiwillige Helfer und Helferinnen hatten die beiden Vereine mit diversen Kuchen oder auch „eigmachta Hering" versorgt. Die Gefahr einer trockenen Kehle bestand natürlich auch nicht, beim „Seidla schiem" konnte man sich sein Hopfenerfrischungsgetränk sogar mit etwas Glück erspielen. Dabei konnte es durchaus auch einmal passieren, dass der Jubel der Zuschauer die Musik übertönte. One-Man-Band Armin Jäger unterhielt die Besucher wieder solange, bis man ihm den Strom abdrehte.

GIVE ME FIVE

mit Jörg Lauterbach

Stadionkurier (SK): Du bist seit Saisonbeginn Hauptverantwortlicher für die 2. Mannschaft. Was hat Dich dazu bewogen, dieses Amt zu übernehmen?

Jörg Lauterbach: Ich bin schon zum Saisonende der letzten Saison von einigen Mitspielern auf den Posten angesprochen worden, nach dem ich fast alle Spiele der letzten Saison entweder Aktiv als Spieler oder nur als Zuschauer anwesend war.
Auch der Zusammenhalt und die Kameradschaft im Team hat mich beeindruckt, vor allem in der Rückrunde, als ich noch öfter Aktiv eingreifen musste.
Als ich dann auch noch erfuhr das ein Hauptverantwortlicher gesucht wird, war für mich schnell klar, dass ich die Jungs unterstützen will. Nach einem Gespräch mit unserem Santi stand ich auch schon für den Posten fest .

Stadionkurier (SK): Wie fällt die erste Zwischenbilanz Deiner neuen Tätigkeit aus?

Jörg Lauterbach: In der kurzen Zeit, die ich bis heute hatte, denke ich, dass ich einen guten Einstand hatte, auch meine Jungs ziehen richtig gut mit. Klar gibt es hier und da mal ein paar kleine Stolpersteine die wir noch aus dem Weg räumen müssen. Allerdings weiß ich, dass wir auf den richtigen Weg sind, was auch ein Blick auf die Tabelle bestätigt.
Hier ein Dank schon einmal an das Team, das ich so gut aufgenommen wurde. Ich wünsche mir, dass es so weiter geht . Auch ein Dank an den Akku und den Trainerstab der ersten Mannschaft diese mich bei Fragen oder Ähnlichen gut unterstützen.

Stadionkurier (SK): Hast Du Dir ein Saisonziel gesteckt?

Jörg Lauterbach: Saisonziel ist es in erster Linie Spaß am Fussball und an der Gemeinschaft gesteckt.
Klar will ich auch erfolgreich sein und unter den ersten drei der Liga mitspielen. Als kleines Ziel wäre auch die Fairplay Krone dieses Jahr zu holen weil wir ein spielstarkes Team sind und nicht mit härte glänzen muss.

Stadionkurier (SK): Du hast vor einiger Zeit die „Reisekiste" eröffnet. Was bietest Du Deinen Kunden an?

Jörg Lauterbach: Ja das stimmt. Ich habe Anfang des Jahres meine Reisekiste eröffnet .
Was die Auswahl an Reisen angeht bleiben fast keine Wünsche offen. Ich biete alle bekannten Veranstalter an. Angefangen von Pauschalreisen, nur Hotels, nur Flüge, Kreuzfahren, Ferienwohnungen, Freizeitparks, Musical Tickets. Des weiteren kann ich auch Individual-Reisen, Studien-Reisen, Reiter-Reisen und Angel-Reisen anbieten. Es gibt fast nichts was nicht möglich ist! Einfach vorbei kommen und Fragen.

Stadionkurier (SK): Dein Lieblingsverein?

Jörg Lauterbach: Naja so einen richtigen Lieblingsverein hab ich gar nicht: Ich sehe mir gern den offensiven Fußball an. Auf nationaler Ebene gerne auch den BVB und den Club. Von den Nationen her bin ich schon immer Brasilienfan .

Vorankündigung

Ebenfalls am 6.9. findet für die Alten Herren ein ganz besonderes Spiel statt. Sie gastieren beim FK Skalna in Tschechien, der Mannschaft des ehemaligen FCS-Liberos Vaclav „Wenzel" Vrba. In diesem Jahr hat die Partie einen ganz besonderen Rahmen, denn in Skalna ist an diesem Wochenende Stadtfest mit zahlreichen weiteren Veranstaltungen. Der Samstag steht auch im Zeichen des Fußballs, es werden viele Zuschauer erwartet, auch die Schwarzenbacher Fans sind herzlich eingeladen. Anpfiff ist um 13.30 Uhr.

Der FCS begrüßt und bedankt sich bei unserem neuen Platzpaten:

Matthias Münchberger

Werden auch Sie Platzpate! Mit einem Jahresbeitrag von nur 25 € helfen Sie, unsere herrliche Anlage weiter zu entwickeln. So haben unsere Platzpaten maßgeblich dazu beigetragen, dass in diesem Sommer neue Tore einschließlich Netzen beschafft werden konnten.

Die Geschichte des FCS

Saison 1977/78

Der 1. Fußball-Club Schwarzenbach a.d. Saale konnte in diesem Vereinsjahr auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Am 25.Februar 1928 gründeten 40 fußballbegeisterte Idealisten den 1. Fußball-Club. Unser schriftlicher Jahresbericht weist die Namen der heute noch zu unserem Verein gehörenden Gründungsmitglieder aus.
Es sind dies die Ehrenmitglieder: Hans Buchta, Paul Kronester, Max Maisel und Erich Scholze.

Ich glaube, mit einer eindrucksvollen Jubiläumsfeier im Cafe Rheingold haben wir neben allen sonstigen Veranstaltungen das Stiftungsfest würdig begangen. Es bleibt dem Bericht für die nächsten Jahre vorbehalten, auf die einzelnen Veranstaltungen näher einzugehen, nachdem der größte Teil im Vereinsjahr 1978/79 abgewickelt wurde.

Unsere 1. Mannschaft hat über weite Zeiten der Verbandsspielsaison in der A-Klasse Hof den Verein vor kaum noch lösbare Probleme gestellt. Aus zunächst aussichtsloser Position hat die von verdienten älteren Spielern dirigierte junge Mannschaft in einem eindrucksvollen Endspurt schließlich noch den Klassenerhalt erkämpft.
Den 4. Rang in der Reihe der Reservemannschaften spricht für eine gute Leistung und einem Teamgeist mit besonderer Note der 2. Mannschaft.

Beim Abschneiden der A-Jugend hat sich körperliche Unterlegenheit unserer Mannschaft und die fehlende Routine bemerkbar gemacht. Bis zur Vorrunde erreichte Sie sogar ein ausgeglichenes Punktekonto von 13:13. Der Einbruch kam in der Rückrunde, als sich das Fehlen des Spielers Werner Linke, der bei den Senioren eingesetzt werden musste, stark bemerkbar machte.
Die C-Jugend belegte als Neuling in der Bezirksliga Oberfranken Ost einen hervorragenden 2.Tabellenplatz und übertraf damit alle Erwartungen. Torschützenkönig wurde Günter Grießhammer mit 15 Treffern, gefolgt von Bernd Fichtner (14), Jürgen Linke und Klaus Schmidt mit je 13 Tore.
Den Meistertitel errang die D-Jugend, die die Verbandsspiele ungeschlagen überstand, nur im Entscheidungsspiel um die Teilnahme am Bezirkspokal der SpVgg Oberkotzau auf neutralem Platz in Rehau mit 1:4 unterlag. Als bester Torschütze erwies sich Oliver Münchberger mit 21 Treffen vor Christoph Brauner (14), Matthias Lochner und Spiridon Charisis (je 11).

(1. Vorsitzender Bruno Käppel, Jahresbericht 1977/78)

	Spiele	Tore	Punkte
1. FC Trogen	30	77:41	47:13
2. FC Schönwald	30	78:33	45:15
3. SG Gattendorf	30	62:46	38:22
4. ATS Hof West	30	58:48	36:24
5. FC Ort	30	55:48	34:26
6. VfB Rehau	30	56:45	33:27
7. SV Sparneck	30	48:59	27:33
8. SG Regnitzlosau	30	44:52	26:34
9. FCR Geroldsgrün	30	40:52	26:34
10. ZV Feilitzsch	30	53:59	25:35
11. 1.FC Schwarzenbach/Saale	**30**	**46:54**	**25:35**
12. ASV Leupoldsgrün	30	39:49	25:35
13. ATSV Schwarzenstein	30	55:65	24:36
14. SpVgg Selbitz	30	43:67	23:37
15. FSV Naila	30	48:73	23:37
16. ASV Rehau	30	45:56	21:39

14/15

Unsere Partner

Wölfel METZGEREI 110 Jahre Feinkost - Metzgerei

Ukley Haustechnik DER Heizungsbauer in der Region

Photo Shop Rehau Ludwigstraße 20 95111

Reisebüro MEISL

sandler

Ford Autohaus Noll GmbH

Autohaus EXNER

Scherdel HOFER BRAUER

Eheim

EMS ENERGIEVERSORGUNG GmbH & Co. KG

Münchberg Schwarzenbach / Saale